

N2 NORDTANGENTE DREIROSENSTRASSE / KLYBECKSTRASSE BASEL

Ein Schwerpunkt ist die Planung und Projektierung von Knotenpunkten, sei es mit oder ohne Lichtsignalanlage. Die Gestaltung eines Knotenpunktes wird durch viele Parameter beeinflusst. So müssen meist auf engen Platzverhältnissen möglichst viele Fahrbeziehungen für Autos, Tram, Bus, Velo und Fussgänger angeboten werden.

Die Nordtangente unterquert den Knoten «Dreirosen». Dadurch musste der ganze Kreuzungsbereich inkl. den Tramgleisen und allen Installationen wie Weichen, Fahrleitungen, Werkleitungen etc. um 70 cm angehoben und auf das neue Niveau verlegt werden. Die Umbauarbeiten erfolgten in acht Hauptphasen und diversen Unterphasen unter Verkehr (ÖV und IV).

Bauherrschaft	Tiefbauamt Basel
Erbrachte Leistungen	Planung, Projektierung, Bauleitung
Zeitraum	1994 bis 2004



Umbau Gleisarbeiten Knoten Dreirosen2. Bauphase

KNOTENPUNKTE

Die Gestaltung eines Knotenpunktes wird durch viele Parameter beeinflusst. So müssen meist auf engen Platzverhältnissen möglichst viele Fahrbeziehungen für Autos, Tram, Bus, Velo und Fussgänger angeboten werden. In den letzten Jahren werden auch immer mehr Knotenpunkte zu Kreisverkehrsplätzen umgestaltet.

Diese Knotenform kann unter bestimmten Voraussetzungen Verbesserungen bezüglich Gestaltung, Verkehrsfluss, Sicherheit und zum Teil auch bezüglich Leistungsfähigkeit bringen. Andererseits ermöglichen gesteuerte Knoten auch die Bevorzugung des öffentlichen Verkehrs oder die Beeinflussung einzelner Verkehrsströme.